Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27053
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift

darumb geporten sey / An den heiligen
weintagen solt man der sunden mynner
machen vnd nicht mer / vnd die ver=
sawmnuss der andern tägh hin widerprin=
gen / vnd vmb die vergangen sunde ab=
las vnd gnad von got piten / ytem er
sol merckhen / ob er recht gute werich
lich redlich sich aufgestoben hab / vnd
die zu rechter ~~zeit~~ vnd fuegleicher zeit
nicht volpracht hab / als die menschen
die ir peicht verlengent vnczt in die
lest vastwochen / an dem tunt sy gar
vnpilleichen / vnd schadent ir selbs du=
mit / wann mit rechter reu vnd lauter
peicht versuent sich der mensch mit
got dem herrn / vnd gewint / sein huld
alss das der mensch selber / vnd alle
seine gute werich / als vasten / peten /
almusen geben / chwirchgeng / vnd der
gleichen got genem vnd gewellig
sind / vnd ir selbs verdienleich des ewi=
gen lebens / vnd darumb solt er pey
zeiten raumigen sein gewissen / vnd